

## «Wage, wovon du träumst!»

«Die Welt von morgen braucht Entdecker, Gestalter und Tüftler», sagt der Neurobiologe und Hirnforscher Gerald Hüther. Menschen, die sich eigene Ziele setzen und diese mit Herzblut und Leidenschaft verfolgen. Denn «Begeisterung ist wie Dünger fürs Gehirn.» Die Bildungsgruppe «SBW Haus des Lernens AG» zeigt, wie Bildung mit diesem Ansatz funktionieren kann.



**P**läne für die eigene Entwicklung zu schmieden, gehört zu den wichtigsten Zukunftskompetenzen. Eine Kunst, die anspruchsvoll ist. Uns anpassen, nach der Pfad anderer tanzen, fremdbestimmte Aufträge erledigen, so tun als ob: Das haben wir eine Schulzeit lang perfektioniert. Sich selbst zu führen und zu beauftragen, will ebenso gelernt und geübt sein. «Wage, wovon du träumst!», der Leitspruch der SBW, verlangt in der Umsetzung viel Mut und einen begleiteten Umgang mit Freiheit. Reto Ammann, CEO und VRP der SBW, ist überzeugt: «Nur die persönliche Leidenschaft – die in allen Jugendlichen angelegte Kraft – macht Menschen für die Zukunft einzigartig und unersetzlich.»



### From Refugee to Football Star?

Buba Diabassy (Bild oben) ist einer von 34 Jugendlichen, die am Talent-Campus St. Gallen zur Schule gehen und gleichzeitig ihren Traum verfolgen: Fussball-Profi werden. Die nötige Portion Mut hat Buba bereits mehrfach bewiesen. Der aus Gambia stammende Jugendliche ist seit zweieinhalb Jahren in der Schweiz. Früh wurde erkannt, dass er ein fussballerisches Talent mitbringt und es dauerte nicht lang, bis die Nachwuchsabteilung des FC St. Gallen 1879 auf den sympathischen und integren jungen Mann aufmerksam wurde und ihn in die U16 aufnahm.

Nach anfänglichen sportlichen Anpassungsschwierigkeiten avancierte er zu einem Leistungsträger. Seine durch die Mitspieler erfolgte Wahl zum Captain der U16 des FC St. Gallen 1879 war Beweis und Anerkennung für seine natürliche Autorität, die gelungene Integration, die konstant guten Leistungen und seine Führungsqualitäten. Seit dem Frühjahr 2023 trainiert Buba Diabassy gemeinsam mit den talentiertesten Nachwuchsspielern des FC St. Gallen 1879 und besucht daneben die Sportschule Talent Campus St. Gallen, wo nun eine Aufnahme in das Refugio-Programme von «Coubertin meets Dunant» abgeklärt wird. Die aus der SBW Haus des Lernens AG entstandene Initiative «Coubertin meets Dunant» ist eine weltweit einzigartige Initiative, die die olympischen Werte mit humanitärer Tradition verbindet. Die Leidenschaft zum Sport dient als Schlüssel, um Integration neu zu denken und interkulturelles Lernen zu fördern. Seit August 2023

ist «Coubertin meets Dunant» eine Stiftung und setzt sich gezielt dafür ein, dass jugendliche Sporttalente unabhängig ihrer Herkunft oder ihrem sozialen Status im Sport und der Bildung gefördert werden. Die Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, gesellschaftlichen Wandel auf der Basis von Humanismus und gegenseitigem Verständnis anzustossen und Jugendliche zu ermutigen, ihre eigenen Potenziale zu entfalten.

### SBW Future Skills

Ob Gambia oder Schweiz: Die Ungewissheit der Zukunft macht es anspruchsvoll, Kinder und Jugendliche auf die Zukunft vorzubereiten, weshalb szenariounabhängige, überfachliche Kompetenzen an Bedeutung gewinnen. An den SBW-Einrichtungen kommt (neben den klassischen Inhalten des schweizerischen Lehrplans) das pädagogische Konzept «Future Skills» zum Einsatz. «Als Antwort auf die Frage, welche universellen Kompetenzen junge Menschen unabhängig von der Entwicklung der Welt benötigen werden, haben wir sechs Future Skills identifiziert. Sie gehen über den Lehrplan hinaus und lenken den Blick auf die Entwicklung und Stärkung der Persönlichkeit», erklärt Ammann.

Konkret sind dies die Skills: Passion, Resilience, Global Identity, Sustainability, Acting outside the box sowie Entrepreneurship. Als Herzstück steht «Passion» im Zentrum des Konzepts. «Wenn wir Kindern und Jugendlichen ermöglichen, ihren

Leidenschaften, Neigungen und Talenten zu folgen, setzt es geballte Kräfte frei, die auch auf die Promotionsfächer abstrahlen», erklärt Sarah Rappold, Co-Leiterin des Talent-Campus Bodensee. Die Voraussetzung dafür sei Vertrauen, persönliches Coaching und «Compacting», eine pädagogische Form der Straffung des Lehrplans, durch die sich Räume für das Verfolgen individueller Träume öffnen.

### Passion Projects

Am Talent-Campus Zürichsee erhalten die Jugendlichen während 10 Nachmittagen viel Raum und Zeit, um ein selbstbestimmtes «Passion Project» zu verfolgen: eine Leidenschaft, ein Herzensanliegen oder ein immer wieder aufgeschobenes Vorhaben. «Einer der grossen Steine des Lebens soll es sein», sagt Regula Immler, die Leiterin der Future Skills Ausbildung, «etwas, was für den Jugendlichen wirklich wichtig und relevant ist, mit Sandkörnern und Kieselsteinen wollen wir uns nicht zufriedengeben.»

Etwa ein Viertel der Jugendlichen ist mit der Freiheit überfordert, verwirft Ideen immer wieder, braucht die Hälfte der Zeit, um herauszufinden, was er/sie machen könnte. «Hilfreich sind offene Fragen, die noch verschüttete Leidenschaften und Sehnsüchte aufzupüren helfen», sagt Regula Immler. Was hat dich als Kind fasziniert? Bei welchen Tätigkeiten vergisst du dich und die Zeit? Welche Suchbegriffe gibst du am häufigsten im Internet ein? Bei welchen Themen wirst du um Rat gefragt? Was würdest du beruflich tun, wenn du kein Geld verdienen müsstest? Was würdest du am Ende deines Lebens über dich selber sagen wollen?

### Persönliches Coaching

Persönlichkeitsentwicklung, die Suche nach individualisierten Lösungen und das Begleiten von Werdegängen erfordern auf allen Ebenen Coaching-Prozesse. Das lösungsorientierte Coaching fokussiert auf Wünsche, Ziele und Ressourcen und vertritt dabei die Grundhaltung, dass die Verantwortung für Veränderungsprozesse beim Coachee selbst liegt. «Alle Kinder und Jugendlichen haben einen persönlichen Coach, der oder die dann als Ansprechperson für alle möglichen Angelegenheiten zur Verfügung steht», sagt Sarah Rappold, Co-Leiterin Talent-Campus Bodensee. Dabei kann es sich etwa um schulische Themen handeln, Fragen zum Berufseinstieg – oder um persönliche Angelegenheiten. Die Wahl der konkreten Gesprächsinhalte liegt meistens bei den Jugendlichen. Damit verbunden ist die Überzeugung, dass der Coachee die Ressourcen für eine Lösung bereits in sich trägt und es diese zu entwickeln und zu nutzen gilt.

«Nur die persönliche Leidenschaft – die in allen Jugendlichen angelegte Kraft – macht Menschen für die Zukunft einzigartig und unersetzlich.»



### SBW Haus des Lernens

Über 20 000 Kinder und Jugendliche konnten seit 1980 vom SBW-Konzept profitieren – von Kindergarten bis Matura und Berufsausbildung. Ehemalige Absolvent:innen sind unter anderem Stars in der amerikanischen Eishockeyliga NHL (Kevin Fiala, Timo Meier), gewannen den Schweizer Buchpreis (Anna Stern), bauen Boote für Atlantiküberquerungen, sind Olympiadailen-Gewinner (Marcel Hug), erfolgreiche Jungunternehmer:innen oder haben in anderen Bereichen ihre Berufung gefunden. Das Ziel der Bildungsgruppe: Jugendliche machen ihre Passion zur Profession. Einige Werdegänge finden sich auf [www.sbw.edu/ehemalige](http://www.sbw.edu/ehemalige)



### Talent-Campus: eine Erfolgsgeschichte

Seit 2017 hat die SBW Haus des Lernens AG vier Talent-Campus eröffnet in Kreuzlingen, Rapperswil-Jona, St. Gallen und Winterthur. Alle haben eines gemeinsam: Es sind Orte, an denen Kinder, Jugendliche und Erwachsene gemeinsam nach den Sternen greifen und in ihrer Leidenschaft über sich hinauswachsen wollen. Der Talent-Campus Zürichsee in Rapperswil-Jona mit 9/10. Schuljahr sowie Gymnasium ist der neueste Exponent der Gruppe und lädt aktuell zu persönlichen Kennenlern-Terminen direkt am Ufer des Zürichsees ein: [talent-campus-zuerichsee.ch](http://talent-campus-zuerichsee.ch)



Der Talent-Campus Winterthur (Swiss Olympic Partner School) fördert talentierte Jugendliche in Sport, Musik und Tanz seit 2018 auf Sekundarstufe I. Der Informationsabend für das Schuljahr 2024/25 findet am Montag, 13. November 2023 um 19 Uhr in der AXA-Lounge statt. Interessierte Eltern und Jugendliche sind herzlich willkommen: [talent-campus-winterthur.ch](http://talent-campus-winterthur.ch)



### Spendenauftrag für «Coubertin meets Dunant»

Die Programme der gemeinnützigen Stiftung «Coubertin meets Dunant» verbinden die olympischen Werte Höchstleistung, Freundschaft und Respekt mit der humanitären Tradition der Schweiz. Sie fördern auf Schweizer Boden am Talent-Campus Bodensee (Swiss Olympic Sports School) in Kreuzlingen sportlich passionierte Jugendliche unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder sozialem Status. Eine weltweit einzigartige Initiative mit nationalen und internationalen Organisationen und Partnern. Jede Unterstützung hilft. Spenden Sie jetzt! [coubertin-meets-dunant.ch/jetzt-spenden](http://coubertin-meets-dunant.ch/jetzt-spenden)

